[2492.] **Neue Musikalien im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig.**

*Barth, W.*, Op. 53. Rauchlied f. 4 Männerstimmen. 6 Ngl., f. eine Singstimme m. Pfte. 5 Ngl.
*Chopin*, Op. 51. Allegro vivace p. Pfte. 20 Ngl.
*Hahn*, Op. 3. Variationen über ein Original-Thema f. Pfte. 20 Ngl.
*Labitzky*, Op. 84. Mephisto-Galopp f. Orch. 1 ₰ 10 Ngl. — Op. 90. Londoner Saison-Walzer f. Orch. 1 ₰ 20 Ngl.; f. Pfte. zu 4 Händen 22½ Ngl.; f. Pfte. 15 Ngl.; im leichten Arrangement f. Pfte. 10 Ngl.; f. Flöte 5 Ngl.
*Methfessel*, „Was tönt durch Wald u. Auen," Deutsches Lied m. Pfte. 5 Ngl.
*Mozart*, 10 Quatuors p. Violon arr. p. Pfte à 4 Mains p. F. X. Gleichauf. No. 2, in Dm. 25 Ngl.
*Parish-Alvars*, Op. 66. Fantaisie (L'Eroe di Lancastro) p. Harpe. 20 Ngl.
*Ruckgaber*, Op. 43. Trois Mazures p. Pfte. 10 Ngl.
*Weber, F. Ant.*, Op. 12. Gr. Fantaisie (Melodie de Mercadante) p. Pfte. 20 Ngl.

---

[2493.] Bei Schall jun. in Berlin sind so eben folgende Lithographien erschienen, und werden gleich nach der J.-Messe an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten erfüllt haben, versendet.

1. die Kreuztragung, nach Raphael, hoch 18½ Zoll, breit 14½ Zoll, auf weiß Papier 1½ ₰
   „ chin. Papier 2 ₰.
2. Die Kreuzabnahme, nach Rubens. Pend. zum vorigen. Lithogr. v. Benseler. weiß Papier 1½ ₰.
   chin. Papier 2 ₰.
   Beide Blätter sind vorzüglich gelungen.
3. der drückende Schuh oder Hochmuth will Zwang. In quer Folio. (Eine komische Scene nach einem englischen Meister). Lith. v. Twele, auf weiß. Papier 1¼ ₰.
   „ chin. Papier 1½ ₰.
   Ein in jeder Beziehung empfehlendes, werthes Blatt.
4. die Schutzengel, gem. v. Hübner, lith. v. Twele; klein Folio auf weiß Papier ½ ₰.
5. die heil. Sicilie, nach dem franz. Blatte, lith. v. Twele. Pend. zum vorigen; kl. Folio, auf weiß Papier ½ ₰.

Alle vorbenannten Lithographien sind auch sauber colorirt zum doppelten Preise eines weißen Exemplars; jedoch in Rechnung nur mit 33⅓ % und gegen baar mit 50 %, zu beziehen.

Ferner sind bei mir geschmackvolle Lichtbilder-Einfassungen 6 Stck. auf den Bogen, in Bronce gelb und roth und ultramarin Blau, erschienen. Der Preis ist für 1 Bogen auf starkem Carton-Papier 6¼ Ngl. (5 ggl.), für das Dutzend, 13 für 12, 1½ ₰ mit ⅓ auf fest, und gegen baar mit 50 %. à cond. wird nichts davon versandt.

---

[2494.] **W. Körner's Orgelfreund 1. Band betreffend.**

Trotz mehrfachen Anzeigen, daß der Orgelfreund 1. Bd. nach Erscheinen nur zu 2 Thlr. bezogen werden könne, wird derselbe noch von vielen Seiten zum Subscriptions-Preise verlangt, weshalb ich mich veranlaßt sehe, hiermit wiederholt zu erklären, daß der Orgelfreund 1. Bd. nur für feste Rechnung und zu obigem Preise expedirt werden kann.

Erfurt, am 20. April 1843.

**W. Körner.**

---

[2495.] So eben versandten wir als Neuigkeit:

# System der Philosophie in kurzer Darstellung.

**Erster Theil.**
**Fundamentalphilosophie**
von
**Gottlob Wilhelm Gerlach,**
ord. Professor der Philosophie an der Universität zu Halle.

Auch unter dem Titel:

# Die Hauptmomente der Philosophie in encyclopädischer Uebersicht dargestellt.

gr. 8. geh. Preis 1 ₰.

---

**Paläographischer Nachweis der Unächtheit der**

# Kölner Freimaurer-Urkunde *vom J.* 1535,

von
**Dr. Gustav Schwetschke.**

**Mit 3 Facsimile's**
gr. 8. geh. Preis 7½ Ngl. (6 ggl.).

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst à cond. verlangen.

Halle, im April 1843.

**Gebauer**sche Buchhandlung.

---

[2496.] **Erklärung.**

Die in No. 24 sub 1799 v. Herrn N. Büchner inserirte Anzeige, betreffend die **angeblich** „billigste Modenzeitung", veranlaßt uns zu der Erklärung, daß unser

# Neuestes Pariser Modenjournal

(seit dem 1. April mit dem Siler'schen vereinigt)
complett nur 1 ₰ 22½ Ngl. (1 ₰ 18 ggl.) — [3 fl. rhein.] **ord.** mit 33⅓ % kostet. Die Bemerkung des Herrn B., daß sein „Leipz. Modenjournal" (₰ 2 — !) die „billigste aller Modenzeitungen sei, die bestehe und je bestehen könne", ist also unwahr, denn das Bestehen unseres N. Par. Modenjournals kann durch 3000 Abonnenten nachgewiesen werden. — Ob das Colorit und die Zeichnung des Leipz. Modenjournals dem unsrigen gleichkommt, wollen wir abwarten.

Ulm, den 11. April 1843.

**E. Nüblings** Buchhdlg.